

Erklärung über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ABN AMRO Bank N.V.

Rechtsträgerkennung (Legal Entity Identifier): BFXS5XCH7N0Y05NIXW11

Zusammenfassung

Die ABN AMRO Bank N.V. – Rechtsträgerkennung (LEI): BFXS5XCH7N0Y05NIXW11 – berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts; PAI) ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung der ABN AMRO Bank N.V. einschließlich ihrer Niederlassungen, d. h. ABN AMRO Bank N.V. Niederlassung Belgien, Niederlassung Frankfurt (Bethmann Bank) und Niederlassung Paris (Neuflize OBC), zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023.

In der Tabelle unten ([siehe Link auf Originaldokument](#)) sind die Auswirkungen auf die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren dargestellt, die sich aus Investitionen in von der ABN AMRO Bank N.V. (im Folgenden „ABN AMRO“) im Rahmen von Vermögensverwaltungsmandaten für ihre Kunden betreuten Portfolios ergeben, sowie die Maßnahmen, um diesen Auswirkungen Rechnung zu tragen. Die in der Tabelle aufgeführten Auswirkungen sind das Ergebnis der Anwendung der internen ESG-Regelungen und -Leitlinien von ABN AMRO in unserem Anlageprozess für das Vermögensverwaltungsgeschäft im Laufe des Jahres 2023. In den Regelungen und Leitlinien wird erläutert, wie ABN AMRO die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (im Folgenden die „PAIs“) identifiziert und gewichtet. PAIs werden in der Regel durch eine Kombination der folgenden drei Aspekte berücksichtigt, die je nach ESG-Klassifizierung der erbrachten Dienstleistung in unterschiedlichem Maße auf die Vermögensverwaltungsportfolios von ABN AMRO anwendbar sind (für weitere Informationen siehe Text unter der nachstehenden Tabelle im verlinkten Originaldokument):

- ▶ **Ausschlüsse:** Bestimmte Vermögenswerte werden aus dem Anlageuniversum von ABN AMRO ausgeklammert, um die mit der entsprechenden Geschäftstätigkeit verbundenen nachteiligen Auswirkungen zu minimieren. Damit zielt ABN AMRO auf die aus ihrer Sicht akutesten und irreversibelsten nachteiligen Auswirkungen ab. Manche Ausschlüsse gelten für alle unsere Portfolios in der Vermögensverwaltung. Grundsätzlich ausgeschlossen sind

beispielsweise Unternehmen mit einer schlechten Corporate Governance und Unternehmen mit geschäftlichen Aktivitäten im Bereich umstrittene Waffen. Bei anderen Ausschlüssen gibt es Unterschiede zwischen den Portfolios, beispielsweise im Hinblick darauf, in welchem Umfang Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe ein Ausschlusskriterium darstellen.

- ▶ **Aktiver Dialog:** ABN AMRO setzt darauf, ihren Einfluss geltend zu machen, um Unternehmen, in die ABN AMRO als Portfoliomanager im Namen ihrer Kunden investiert, dazu zu bewegen, bei ESG-Themen aktiver zu werden. Der Schwerpunkt dieses aktiven Dialogs lag in den Bereichen Klimawandel (PAIs Nr. 1 bis Nr. 6 aus Tabelle 1 und Nr. 4 aus Tabelle II unten im verlinkten Originaldokument) und Vielfalt in den Leitungs- und Kontrollgremien (PAI Nr. 13).
- ▶ **Anwendung des Grundsatzes der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen („Do No Significant Harm“ bzw. DNSH-Grundsatz):** Bei Investitionen mit einem nachhaltigen Anlageziel gewährleistet die Anwendung des DNSH-Grundsatzes, dass bei als nachhaltig geltenden Investitionen keine erhebliche Beeinträchtigung von Umweltzielen oder sozialen Zielen erfolgt.

Weitere Informationen dazu, wie wir Ausschlüsse, den aktiven Dialog und die PAIs im Anlageprozess berücksichtigten, sind der Tabelle und den Abschnitten „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sowie der Strategien im aktiven Dialog“ zu entnehmen ([siehe Link auf Originaldokument](#)).

Dabei ist zu beachten, dass ABN AMRO N.V. und Neuflize OBC im vergangenen Jahr noch getrennt berichteten, obwohl der Prozess der Integration von Neuflize OBC als Niederlassung von ABN AMRO Bank N.V. bereits begonnen hatte. Dieser Prozess ist nun abgeschlossen. In dieser PAI-Erklärung auf Rechtsträgerebene sind damit alle Auswirkungen für die ABN AMRO Bank N.V. und all ihre Niederlassungen, einschließlich Neuflize OBC, berücksichtigt. Zur besseren Vergleichbarkeit der Auswirkungen für die Jahre 2023 und 2022 ist in der Spalte Auswirkungen 2022 die Summe der Auswirkungen für ABN AMRO N.V. und Neuflize OBC für das Jahr 2022 enthalten ([siehe Link auf Originaldokument](#)).